

AVEA Logistik GmbH, Engelskirchen

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010

1. Rahmenbedingungen

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Fuhrunternehmens für die Sammlung und den Transport von Abfällen und Wertstoffen jeglicher Art zu Abfallentsorgungsanlagen, wo sie sortiert, verwertet oder umweltverträglich beseitigt werden und damit zusammenhängende Logistikleistungen. Es handelt sich hier sowohl um Transporte von Abfällen und Wertstoffen von und zu den Anlagen des AVEA-Konzerns als auch um gewerbliche Transporte und Containerdienstleistungen.

Die Gesellschaft ist unter der Nummer HR B 39443 im Handelsregister des Amtsgerichts Köln eingetragen.

Alleiniger Gesellschafter des Unternehmens ist die AVEA GmbH & Co. KG, Leverkusen.

Die AVEA Logistik GmbH (kurz: LOE GmbH) ist derzeit in das Stoffstrommanagement der AVEA GmbH & Co. KG eingebunden. Aufgrund des Subunternehmerkonzepts werden die Geschäftsbeziehungen und Umsätze mit Drittkunden ausschließlich durch die AVEA Holding getätigt. Die Tochterunternehmen werden als Subunternehmer beauftragt und fakturieren gegenüber der AVEA Holding zu vereinbarten Verrechnungssätzen, die sich an Marktpreisen orientieren.

Entsprechend der gesamtwirtschaftlichen Lage entwickelt sich das Umfeld der LOE GmbH ebenso positiv. Gute Geschäftsergebnisse der freien Wirtschaft sowie Projekte im Rahmen des Konjunkturpaketes der Bundesregierung generieren unmittelbar stabile bis ansteigende Geschäftsvorfälle für die vertrieblichen und logistischen Einheiten.

Die Branche entwickelt sich stabil auf hohem Niveau. Geschäftsausweitungen einzelner Marktbegleiter finden insbesondere durch Beteiligungen an Ausschreibungen statt, grundlegend neue Produkte oder Verfahren sind derzeit nicht branchenbestimmend.

Im Rahmen der umkämpften gewerblichen Entsorgungsstellen befinden wir uns in einem sehr bewegten Wettbewerbsumfeld, in dem es zum Erhalt der Kundenbeziehungen in Einzelfällen nötig ist, ebenso wie andere Marktbegleiter bei der Akquise mit Preissenkungen zu reagieren.

2. Geschäftsverlauf 2010

Die gesamtwirtschaftliche Lage hat sich nach den Einbrüchen in 2009 im Geschäftsjahr 2010 deutlich schneller erholt als dies zunächst anzunehmen war.

Vor dem Hintergrund der zunächst mäßigen Entwicklung der Wirtschaft wurde im Geschäftsjahr 2010 dennoch eine Vollauslastung der vier Umleerfahrzeuge mehr als erreicht. Ab Juni 2010 musste ein fünftes Fahrzeug angemietet werden, um die steigende Anzahl der Aufträge in diesem Segment abzuwickeln. Ferner wurde im November 2010 ein zweites Absetzerfahrzeug am Standort Leppe ausgeliefert.

Die erforderliche Ausdehnung der vertrieblichen Aktivitäten am Standort Entsorgungszentrum Leppe in Lindlar haben eine Kapazitätserweiterung binnen Jahresfrist notwendig werden lassen.

Im Geschäftsjahr 2010 wurden bei der AVEA Logistik GmbH 1.253 T€ an Neuinvestitionen getätigt.

Im Wesentlichen setzen sich diese Investitionen wie folgt zusammen:

1 Sammelfahrzeug	(497 T€)
diverse Sammelbehälter	(648 T€)

3. Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

3.1 Ertragslage

Für die AVEA Logistik GmbH stellt sich die Ertragslage im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2010 in T€	2009 in T€	<u>Veränderung</u> in %
Erträge	6.085	5.929	3
Aufwendungen	<u>5.920</u>	<u>5.745</u>	3
Jahresüberschuss	<u>165</u>	<u>184</u>	<u>-10</u>

Im Einzelnen setzten sich die **Erträge** wie folgt zusammen:

	2010 in T€	2009 in T€	<u>Veränderung</u> in %
Umsatzerlöse	6.033	5.723	5
sonstige betriebliche Erträge	51	205	-75
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>1</u>	<u>1</u>	0
Gesamt	<u>6.085</u>	<u>5.929</u>	<u>3</u>

Bei den **Aufwendungen** ergeben sich folgende Einzelansätze:

	2010 in T€	2009 in T€	Veränderung in %
Materialaufwand	815	1.067	-24
Personalaufwand	1.342	1.337	0
Kapitalaufwand (AfA und Zinsen)	865	590	47
übrige Aufwendungen	2.838	2.672	6
Ertragsteuern	31	58	-47
sonstige Steuern	29	21	38
Gesamt	5.920	5.745	3

3.1.1 Personalaufwand

Im Unternehmen waren im Jahr 2010 ohne die Geschäftsführung durchschnittlich 41 Mitarbeiter/innen (Vorjahr: 38) beschäftigt.

Der Personalaufwand setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	2010 in T€	2009 in T€
Löhne und Gehälter	1.090	1.092
soziale Abgaben	252	245
Gesamt	1.342	1.337

3.2 Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** zum 31. Dezember 2010 hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 3.355 T€ um 341 T€ auf 3.696 T€ erhöht.

Anlagenzugängen in Höhe von 1.253 T€ standen Anlagenabgänge im Buchwert von 1 T€ sowie Abschreibungen in Höhe von 815 T€ gegenüber. Dadurch erhöhte sich das **Anlagevermögen** im Vergleich zur Vorjahresbilanz um 437 T€ auf 2.561 T€. Das Anlagevermögen beträgt nunmehr rd. 69 % (Vorjahr: rd. 63 %) der Bilanzsumme.

Das **Umlaufvermögen** hat sich von 1.229 T€ um 95 T€ auf 1.134 T€ verringert. Dieses ist im Wesentlichen auf den Rückgang der liquiden Mittel zurückzuführen.

Auf der Passivseite hat sich das **bilanzielle Eigenkapital** durch den Jahresüberschuss in Höhe von 165 T€ von 2.181 T€ auf 2.346 T€ erhöht.

Das Eigenkapital setzt sich folgendermaßen zusammen:

	31.12.2010	31.12.2009	<u>Veränderung</u>	<u>Veränderung</u>
	in T€	in T€	in T€	in %
Stammkapital	75	75	0	0
Kapitalrücklage	2.152	2.152	0	0
Verlustvortrag	-46	-230	184	80
Jahresüberschuss	165	184	-19	-10
Gesamt	2.346	2.181	165	8

Rückstellungen sind zum Bilanzstichtag 31.12.2010 in Höhe von 137 T€ gebildet worden. Es handelt sich um sonstige Rückstellungen in Höhe von 106 T€ sowie Steuerrückstellungen in Höhe von 31 T€.

Die **Verbindlichkeiten** haben sich zum 31.12.2010 von 1.046 T€ auf 1.213 T€ erhöht. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Bereitstellung eines weiteren Gesellschafterdarlehens in Höhe von 500 T€.

3.3 Finanzlage

Zur Darstellung der Finanzlage der AVEA Logistik GmbH werden nachfolgende betriebswirtschaftliche Kennzahlen aufgeführt:

3.3.1 Cashflow

Der Cashflow ist eine absolute Kennzahl, die näherungsweise den in einer Rechnungsperiode aus eigener Kraft erwirtschafteten Überschuss der erfolgswirksamen Einnahmen über die erfolgswirksamen Ausgaben anzeigt. Er stellt somit das Innenfinanzierungspotential (kassenwirksamer Überschuss) des Unternehmens dar, das während des Berichtsjahres zum Beispiel für Schuldentilgung und Investitionen zur Verfügung gestanden hat.

Für die AVEA Logistik GmbH ergibt sich für das Geschäftsjahr 2010 folgender Cashflow:

	2010 in T€	2009 in T€
+ Jahresüberschuss	165	184
+ Abschreibungen	815	553
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	9	-127
+/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0	0
-/+ Gewinne/Verluste aus dem Anlageabgang	-15	0
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus L+L/ Vorräte sowie andere Aktiva	23	85
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus L+L sowie anderer Passiva	-106	122
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	891	817

3.3.2 Wirtschaftliche Kennzahlen

Nach der Stellungnahme des Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) PH 9.720.1 in der Fassung vom 27.02.2007 ist im Regelfall eine Eigenkapitalausstattung zwischen 30 % und 40 % als angemessen anzusehen.

Berechnung der **Eigenkapitalquote**:

	31.12.2010 in T€	31.12.2009 in T€
Eigenkapital	2.346	2.181
Bilanzsumme	3.696	3.355
Eigenkapitalquote in %	63,5	65,0

Die AVEA Logistik GmbH liegt zum 31.12.2010 bei 63,5 %. Die Eigenkapitalausstattung des Unternehmens ist daher als angemessen anzusehen.

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität beträgt 7,6 % (Vorjahr 9,2 %).

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität beträgt 2,7 % (Vorjahr 3,2 %).

3.3.3 Liquidität 2. Grades

Die Gegenüberstellung des kurzfristig rückzahlbaren Fremdkapitals (635 T€) und der kurzfristig zur Finanzierung dieser Fremdkapitalmittel zur Verfügung stehenden Vermögenswerte (liquide Mittel, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (1.134 T€)) weist zum Bilanzstichtag ein Verhältnis von rund 179 % aus. Somit ist zum Bilanzstichtag das kurzfristige Fremdkapital durch kurzfristige Vermögenswerte ausreichend gedeckt.

3.3.4 Anlagendeckungsgrad II

Die Kennzahlen zum Anlagendeckungsgrad ermitteln spezielle Relationen zwischen langfristigen Vermögens- und Kapitalpositionen. Grundsätzlich sollte die Kapitalüberlassungsdauer der Kapitalbindungsdauer entsprechen. Kapitalstrukturrisiken können entstehen, wenn Kapital in größerem Umfang länger gebunden ist, als es seitens der Kapitalgeber zur Verfügung gestellt worden ist.

	<u>31.12.2010</u> in T€	<u>31.12.2009</u> in T€
Eigenkapital	2.346	2.181
mittel- und langfristiges Fremdkapital (> 1 Jahr)	<u>715</u>	<u>498</u>
Summe	3.061	2.679
Anlagevermögen	2.561	2.124
Anlagendeckungsgrad in %	<u>119,5</u>	<u>126,1</u>

Wie die Berechnung zeigt, ist das Anlagevermögen zu rd. 119 % durch mittel- und langfristiges Kapital gedeckt.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der AVEA Logistik GmbH ist aus unserer Sicht zufriedenstellend. Die Erhöhung der Eigenkapitalrentabilität wird die zukünftige Zielsetzung sein.

4. Prognose- und Nachtragsbericht

Durch die bereits in 2010 erfolgte Erholung der gesamtwirtschaftlichen Lage werden für 2011 positive Wachstumseffekte erwartet, die unmittelbaren Einfluss auf die Geschäftsvorfälle der AVEA Logistik GmbH haben werden.

Aufgrund einer stabilen Auftragslage ist im Geschäftsjahr 2011 vorgesehen, den Fuhrpark auf hohem Niveau beizubehalten.

Die Glassammlung ist vertraglich bis zum 31.12.2012 festgeschrieben. Die Standplatzreinigungsaufträge über das DSD (Duale System Deutschland) laufen noch für weitere drei Jahre.

Auch im Werkverkehr wird weiterhin mit einer Vollauslastung gerechnet, die aufgrund des hohen Mengenaufkommens in den AVEA-Anlagen als stabile Größe anzusehen ist. Kontinuierliche Akquisemaßnahmen werden auch in 2011 und 2012 dazu beitragen, die Umsätze des eigentlichen Containerdienstes (1 – 7 m³ Container) in den nächsten Geschäftsjahren zu steigern. Geeignete Werbemaßnahmen sowie Sonderaktionen (z. B. Kompostvermarktung) sollen dieses Ziel intensiv unterstützen.

Im kommenden Geschäftsjahr sind in der AVEA-Unternehmensgruppe Umstrukturierungsmaßnahmen geplant, die auch die AVEA Logistik GmbH hinsichtlich ihrer Zuordnung und Firmierung betreffen werden. Die Zielsetzung ist die Anpassung der AVEA-Unternehmensgruppe an die veränderten Anforderungen der Abfallwirtschaft.

Im Geschäftsjahr 2011 gehen wir von einem weiterhin positiven Geschäftsverlauf aus.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag sind nicht eingetreten.

5. Chancen und Risiken

Aufgrund der prognostizierten Wachstumseffekte mit günstiger vertrieblicher Entwicklung sehen wir gute Chancen, uns dem Markt erfolgreich zu stellen.

Die AVEA Logistik GmbH wird von der zu erwartenden Branchenentwicklung profitieren.

Risiken könnten sich in diesem Zusammenhang lediglich durch die aufgrund der positiven Marktentwicklung steigenden Energie- und Rohstoffpreise ergeben, die als variable Kosten einzukalkulieren sind und die Preisentwicklung und somit auch die Nachfrage beeinflussen könnten.

Wir werden auf die auf uns eventuell zukommende Marktentwicklung durch weitere Anpassung des Kostenmanagements und auch der Preise reagieren. Außerdem werden wir die Kostenentwicklung im Bereich der Energie- und Rohstoffpreise genau beobachten und die Bestände je nach Preisentwicklung entsprechend aufstocken. Um die Liquidität zu sichern, ist in 2011 eine Kapitalerhöhung in Höhe von voraussichtlich 2 Mio. € durch die AVEA GmbH & Co. KG geplant.

Die Gesellschaft ist in das Risikofrüherkennungssystem der Muttergesellschaft eingebunden. Aufgrund des 2010 erfolgten Politikwechsels in Nordrhein-Westfalen ist derzeit davon auszugehen, dass sich aus § 107 GO NRW keine negativen Auswirkungen auf den Umfang der Geschäftstätigkeit ergeben.

Risiken, die das Unternehmen gefährden, sind zurzeit nicht erkennbar.

Engelskirchen, 15.04.2011

AVEA Logistik GmbH

gez. Hans-Jürgen Sprokamp
- Geschäftsführer -

